



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Sascha Schnürer, Thomas Huber, Helmut Schnotz, Karl Straub, Petra Högl, Bernhard Seidenath, Prof. Dr. Winfried Bausback, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr, Leo Dietz, Kristan Freiherr von Waldenfels, Thorsten Freudenberger, Sebastian Friesinger, Martina Gießübel, Josef Heisl, Melanie Huml, Andreas Jäckel, Dr. Petra Loibl, Stefan Meyer, Martin Mittag, Thomas Pirner, Thorsten Schwab, Carolina Trautner CSU,**

Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 19/9708, 19/11545

Bericht über die Situation des Borna Disease Virus 1 (BoDV-1) in Bayern mit besonderem Blick auf die Gemeinde Maitenbeth im Landkreis Mühldorf am Inn und Pfaffenhofen an der Ilm.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag zum aktuellen Stand des BoDV-1 in Bayern zu berichten, insbesondere mit Blick auf die Gemeinde Maitenbeth im Landkreis Mühldorf am Inn und Pfaffenhofen an der Ilm.

Dabei sollen insbesondere folgende Punkte behandelt werden:

1. Sachstand und Epidemiologie
 - Anzahl der bestätigten humanen Fälle von BoDV-1 in Bayern (mit Aufschlüsselung nach Regionen) und Entwicklung der Fallzahlen in den letzten Jahren
 - Anzahl der bekannten Todesfälle durch BoDV-1 in Bayern und deren Altersstrukturen
 - Angaben zu den deutschlandweiten Infektions- und Todeszahlen
2. Region Maitenbeth / BOSPEK-Studie
 - Ergebnisse der BOSPEK-Studie in Maitenbeth: Wie viele Personen wurden untersucht und mit welchem Ergebnis?
 - Warum wurden bei der BOSPEK-Studie keine Kinder einbezogen, obwohl zwei Kinder aus Maitenbeth die Betroffenen des BoDV-1 waren?
 - Was sind die Untersuchungsergebnisse zu Feldspitzmäusen und anderen Reservoirtieren in der Region sowie Befunde aus Umweltproben?

- Welche Schutz- und Aufklärungsmaßnahmen wurden in der Region bisher ergriffen und welche sind in der Zukunft geplant?
 - Welche Schutz- und Aufklärungsmaßnahmen wurden im Speziellen für Kinder und Jugendliche in der Region getroffen und welche sind in der Zukunft geplant?
3. Forschung und Risikoabschätzung
- Welche anderen Forschungsvorhaben laufen derzeit, um Übertragungswege, Risikofaktoren, Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten besser zu verstehen?
 - Sind weitere Maßnahmen oder Forschungsvorhaben geplant?
4. Risikobewertung und Handlungsmöglichkeiten
- Welche Präventionsmaßnahmen werden auf Landesebene geplant bzw. umgesetzt, insbesondere in Endemiegebieten wie Pfaffenhofen an der Ilm?
 - Welche Präventions- und Aufklärungsmaßnahmen auf Landesebene zielen hauptsächlich auf Kinder und Jugendliche ab?
 - Welche Mittel werden den Gesundheitsämtern zur Verfügung gestellt, um Fälle frühzeitig erkennen und Infektionsketten wirksam untersuchen zu können?

Die Präsidentin

I.V.

Tobias Reiß

I. Vizepräsident